



Pressedienst

30. Juli 2024

Stadt öffnet die Einbahnstraße Geibelstraße für den Radverkehr

Gleichzeitig wird die Ampelanlage an der Kreuzung Vautierstraße/Geibelstraße erneuert

Der Radverkehr in der Einbahnstraße Geibelstraße in Düsseldorf-Grafenberg soll in Kürze in beiden Richtungen freigegeben werden. Im Zuge der Maßnahme wird auch die veraltete Ampelanlage an der Kreuzung Vautierstraße/Geibelstraße modernisiert (Kosten: 140.000 Euro).

Dazu muss die derzeitige Ampelanlage Vautierstraße/Geibelstraße von Samstag, 3. August, 6 Uhr, bis voraussichtlich Montagmorgen, 5. August, außer Betrieb genommen werden. Die Vautierstraße wird in dieser Zeit im Knoten mit nur einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung nutzbar sein.

Im Anschluss sind ab Montag, 5. August, bis voraussichtlich Donnerstag, 8. August, Markierungsarbeiten geplant, um die Geibelstraße anschließend für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben. Auch hier kann es temporär zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Die Planung zur Öffnung der Geibelstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung wurde auf Grundlage des Beschlusses der Bezirksvertretung 7 (BV7/175/2021) erstellt.

Für die Öffnung der Einbahnstraße werden - neben der angepassten Ampelanlage in Fahrtrichtung - Aufstellflächen für Radfahrer, sogenannte aufgeweitete Radaufstellstreifen, installiert. Hierbei handelt es sich um Straßenmarkierungen an Straßenkreuzungen, die Radfahrenden einen Vorsprung ermöglichen, wenn die Ampel auf Grün wechselt. In Gegenrichtung wird ein Fahrradschutzstreifen mit Sicherheitsabstand zum angrenzenden Parkstand markiert. Der Schutzstreifen hat eine Breite von 1,50 Meter und der Sicherheitstrennstreifen von 0,75 Meter.

An der Kreuzung Vautierstraße/Geibelstraße wird ebenfalls ein aufgeweiteter



Stadt öffnet die Einbahnstraße Geibelstraße für den Radverkehr

Seite 2

Radaufstellstreifen sowie ein einführender Radfahrstreifen installiert.

Die Gesamtkosten der Arbeiten belaufen sich inklusive der Markierungsarbeiten auf rund 150.000 Euro.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240730-20_09.txt

Kontakt: Bieker, Manuel
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131